

Wenn der Tanz den Kopf befreit

Ballettunterricht im Landgasthaus Meyer



Pia Krüger (18, Bild oben) legt für eine Dehnung ihr Bein auf die Stange. Gabriele Hägele zeigt Merle (12, links) die Übung „Rond de jambe on l'air“ (zu Deutsch: kreisförmige Bewegung des Beines in der Luft). Die Gruppe Jeunesse 2 (rechts) übt im Saal des Gasthofs Meyer. Weidemann (3)



VON JANNA WEIDEMANN

POGGENHAGEN. „Und Plié“, ruft Ballettlehrerin Gabriele Hägele. Die Mädchen gehen ins Knie, die Zehenspitzen zeigen dabei nach außen. „Ballett Jeunesse 2“ steht auf dem Stundenplan – Ballettunterricht für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren.

Zur Gruppe gehören nur Mädchen. 14 an der Zahl, viele schon zehn und mehr Jahre dabei. Für sie ist die Vorbereitung längst Routine: Strumpfhose überstreifen, Ballettschuhe anziehen, Schmuck ablegen und die Haare zusammenbinden. Am Anfang steht ein „Exercise an der Stange“ – eine Aufwärmübung. Dann ertönt Klaviermusik. Lehrerin Hägele, ehemalige Halbsolistin der Staatsoper

Hannover, geht während der Übungen herum, korrigiert und lobt. Das Exercise bereitet die Muskeln auf die weiteren Übungen vor, verbessert Körperhaltung und

Konzentration. Die Mädchen tanzen vor einem großen Spiegel – zur Selbstkontrolle. Und maximal eine halbe Stunde lang in Spitzenschuhen, die Füße und Körper vor

besondere Herausforderungen stellen.

Am Ende werden Sprünge diagonal durch den Raum geübt – zum Beispiel das „Grand jeté“, ein Spagat in der Luft, bei dem Tänzerin oder Tänzer von einem Bein auf das andere springt. „Während des Tanzens wird mein Kopf frei, alles andere rückt in den Hintergrund. Ich bin voll da“, sagt die 18-jährige Pia. Sie tanzt seit elf Jahren Ballett, trainiert zweimal wöchentlich und hatte schon sieben Aufführungen vor Publikum.

„In meinem Leben ist tanzen enorm wichtig“, wirft die 18-jährige Annika ein, auch sie ist schon an Auftritte gewöhnt. Die sind immer eine Herausforderung. „Aufregung ist normal. Aber viel mehr freue ich mich auf den Auftritt.“

DIE KURSE

Schon Vierjährige machen mit

Tanzpädagogin Gabriele Hägele leitet seit 2010 ihre eigene Ballettschule Norddeutsche Tanzwerkstatt in Hannover-Linden. Im Landgasthaus Meyer bietet sie jeden Donnerstag Unterricht für Kinder und Jugendliche an. Kinder von vier bis elf nehmen an der Tänzerischen Früherziehung oder am Kinder-

ballett teil. Jugendliche von elf bis 18 Jahren tanzen in den Klassen Jeunesse 1 und Jeunesse 2. Bevor ein Schüler oder eine Schülerin zum ersten Auftritt vor Publikum gebeten wird, liegen mehrere Jahre steten Trainings hinter ihm oder ihr. Informationen in der Schule unter Telefon (05 11) 44 3773. prak